

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 17

Neuteich, den 24. April

1930

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Beseitigung von Ackerdisteln.

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) und § 137 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) verordne ich unter Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierbezirks Danzig:

§ 1. Die Eigentümer, Nutznießer oder Pächter von Wiesen, Weideplätzen, Dorfangern, Grenzen, Rainen, Triften, Wege- und Waldrändern, Gräben, Deich-, Bahn- und Chaussee-Böschungen sowie von unbenutzt liegenden Grundstücken sind verpflichtet, binnen einer von der Kreispolizeibehörde alljährlich vor der Blütezeit näher zu bestimmenden und amtlich bekannt zu machenden Frist die darauf wachsenden Ackerdisteln durch Ausstechen mit der Wurzel zu entfernen oder entfernen zu lassen.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden auf Grund des § 34 des Feld- und Forstpolizei-Gesetzes vom 1. April 1880 (Ges. S. S. 230) bestraft.

Danzig, den 23. Mai 1905.

Der Regierungspräsident.

Entsprechend der vorstehenden Polizeiverordnung ordne ich hiermit an, daß die gemäß § 1 der Verordnung Verpflichteten die Entfernung der Ackerdisteln bis Ende Juni d. Js. vorzunehmen haben. Die Ortsbehörden ersuche ich, diese Bekanntmachung ortsüblich bekanntzugeben.

Die Landjäger- und Schupo-Beamten ersuche ich, auf ihren Streifen auf die Polizeiverordnung hinzuweisen und nach Ablauf der gesetzten Frist Zuwiderhandlungen bei mir zur Anzeige zu bringen.

Tiegenhof, den 15. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 2.

Landjägeramt Marienau.

Die Vertretung des erkrankten Hauptwachtmeisters Eltermann in Marienau habe ich bis auf weiteres übertragen:

a) für Marienau dem Schupo-Bezirkskommando-Tiegenhof,
b) für Kl. Mausdorf und Niedau dem Landjägeramt-Lupushorst,

c) für Tiede dem Landjägeramt-Ladefopp.

Tiegenhof, den 19. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 3.

Personalien.

Anstelle des Schöffen, Arbeiter Gustav Albrecht-Tannsee, der sein Amt niedergelegt hat, ist der Arbeiter Johannes Schöneberg-Tannsee als Schöffe der Landgemeinde Tannsee bestätigt worden.

Tiegenhof, den 17. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Der Haushaltsvoranschlag des Marienburger Deichverbandes für das Rechnungsjahr 1930/31 liegt in den Tagen vom 28. April bis einschließlich 10. Mai d. Js. im Geschäftszimmer des Deichamtes während der Dienststunden zur Einsicht der Deichgenossen öffentlich aus.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Deichhauptmann.

F. Döhring.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefizung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefizung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefizung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluß der Gemeindefizung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Mietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 15.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluß.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.

- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den
Zustellungstag des Zahlungsverbotés.
Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotés an den Gläu-
biger.
Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotés an
den Schuldner.
Nr. 30. Melderegister.
Nr. 31. Abmeldechein.
Nr. 32. Anmeldechein.
Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
Nr. 36a. Arztl. Behandlungsschein für Kriegshinter-
bliebene.
Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterblie-
bene.

Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
Nr. 2. Cheffähigkeitszeugnis.
Nr. 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Gei-
steskranken usw. in eine Anstalt.
Nr. 5. Arztl. Nachrichten über einen Geisteskranken
usw.
Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbe-
scheines.
Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wan-
dergewerbecheines.
Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
Nr. 11. Führungsattest.
Nr. 12. Strafverfügung.
Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanz-
lustbarkeit.
Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden
nach Deutschland.
Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
Nr. 17. Strafaktenbogen.
Nr. 18. Paßverlängerungsschein.
Nr. 18a. Unfallanzeigen.
Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
Nr. 20. Bauerlaubnis.
Nr. 20a. Todesbescheinigung.
Nr. 21. Beerdigungsschein.

Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden
gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer
anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Lehrberichte
für ein- und mehrklassige Schulen
und
Abfentenlisten
in allen Stärken zu haben bei
R. Pech & Richert, Neuteich,
Tel. 308.

Neu erschienen:
Funk Post
Grosse Röntgenfunk-Programm-Zeitschrift
für Alle!
ausführliche Programme
aller Sender!
NUR 20 PFENNIGE
Überall zu haben!
UNTERHALTUNG-BILDER-
ROMAN-TECHNIK
Probeheft gern umsonst! Funk-Post, Berlin N 24

Kontobücher
u. **Protokollbücher**
in großer Auswahl empfiehlt
Pech & Richert, Neuteich.